



PIPELINEBAU

PIPELINE CERVIGNANO-MORTARA Italien



PIPELINE CERVIGNANO-MORTARA Italien

Auftraggeber: Snam Rete Gas S.p.A.

Um die Kapazität des norditalienischen Gastransportnetzes in Ost-West-Richtung zu erweitern, wurde eine neue Gasleitung (DN 1400) durch die Po-Ebene zwischen Cervignano und Mortara gebaut. MAX STREICHER S.p.A. bekam den Auftrag zur Ausführung der Bauweise 1 und 2 mit einer Gesamtlänge von 62 km. Im Rahmen der Aktivitäten an beiden Losen (ca. 33,5 km zwischen Cervignano und Rognano und 28,5 km zwischen Rognano und Mortara) verlegte STREICHER neben der Hauptpipeline 28 Sekundärleitungen (DN 150 bis DN 500) und errichtete 7 Schieberstationen und zwei Molchschleusenstationen.

Darüber hinaus gehörten 63 Mantelrohrbohrungen, 5 Microtunnings, 9 Querungen im Direct-Pipe-Verfahren sowie 62 Querungen in offener Bauweise zum Aufgabenspektrum.

Nicht nur die vielen Querungen erwiesen sich als zeitaufwändig in diesem Projekt, sondern auch die Anbausaison für Reis, der hier auf vielen Flächen gepflanzt wird. Diese beschränkte die Ausführung der Bauarbeiten auf den Zeitraum zwischen Oktober und Mitte April. Darüber hinaus erforderte der hohe Grundwasserspiegel eine kostspielige Entwässerung entlang der Pipelinetrasse.

Projekt-Details

Auftraggeber	Snam Rete Gas S.p.A.
Leistungsspektrum	Tiefbau, Rohrleitungsbau, Sondergewerke (Querungen, Schieberstationen, etc.)
Standort	Cervignano bis Mortara, Italien
Länge	62 km
Rohrdurchmesser	DN 1400
Ausführungszeitraum	September 2016 bis September 2018

Besonderheiten

- Trassenverlauf durch Reisanbaugebiete - Arbeiten nur von Oktober bis April möglich
- Aufwendige Wasserhaltung wegen hohem Grundwasserspiegel
- Viele Querungen in unterschiedlichen Verlegemethoden



Standort:
Cervignano bis Mortara, Italien
●—● Ausführung durch STREICHER